

Verordnung

Inkrafttreten:

01.07.2011

vom 1. Juli 2011

zur Änderung der Verordnung über die Reben und den Wein

Die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

gestützt auf die Stellungnahme der Weinbaukommission;

in Erwägung:

Der Rebberg Vully bildet eine gut abgegrenzte geografische Einheit, die auf dem Gebiet der Kantone Freiburg und Waadt liegt.

Um die Bezeichnung «Vully Appellation d'origine contrôlée» über die kantonalen Grenzen hinaus auszudehnen, müssen die Anforderungen an diese Bezeichnung mit den vom Kanton Waadt festgelegten Anforderungen vereinheitlicht werden.

beschliesst:

Art. 1

Die Verordnung vom 1. Oktober 2009 über die Reben und den Wein (SGF 912.4.111) wird wie folgt geändert:

Art. 15 Abs. 3 (neu)

³ Ausserdem ist die Bewässerung der Reben ab dem Beginn des Farbumschlags der Beeren (*véraison*) verboten.

Art. 16 Abs. 2 (neu)

² Der Rebberg Vully umfasst die Traubenproduktionsgebiete der Freiburger Gemeinden Bas-Vully und Haut-Vully sowie der Waadtländer Gemeinde Vully-les-Lacs.

Art. 17 Abs. 2 (neu)

² Für den Rebberg Vully gelten folgende natürliche Mindestzucker-
halte:

– Chasselas	64° Oechsle
– Übrige weisse Trauben	70° Oechsle
– Pinot noir	75° Oechsle
– Übrige rote Trauben	70° Oechsle

Art. 18 Abs. 2^{bis}

Den Ausdruck «Kategorie» durch «Klasse» ersetzen.

ANHANG

1. *Die Weisswein-Sorten «Bouvier», «Kerner», «Savagnin blanc» und «Seyval blanc» in alphabetischer Reihenfolge hinzufügen.*
2. *Die Rotwein-Sorten «Dornfelder», «Saint-Laurent» und «Zweigelt» in alphabetischer Reihenfolge hinzufügen.*

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft.

Der Direktionsvorsteher:
P. CORMINBŒUF, Staatsrat